

**Urbain N'Dakon zu Gast beim Sommerfest
der C.G.Jung – Gesellschaft Freiburg.**



Mit seinem Programm

„Melodien und Geschichten der afrikanischen Seele“

gastiert Urbain N'Dakon am

Samstag 13.07.2019 in der Dependance Dreiländereck

Mozartstraße 64, 79104 Freiburg

N'Dakon ist seit 2008 Musikbotschafter der Elfenbeinküste in der Kategorie „Moderne Liedermacher“. Mit einer Akkustik-Gitarre oder einer afrikanischen Trommel trägt er selbst komponierte langsame und melodiöse Lieder vor, die zum Nachdenken und Lernen über alte und zugleich zeitlose Schätze afrikanischen Denkens anregen.

In der Musik Urbain N'Dakons begegnet das poetisch gesprochene Wort in perfektem Deutsch den gesungenen Versen seiner afrikanischen Muttersprache und verwebt sich mit ihnen zu einem einzigartigen Klang- und Wort-Teppich.

Dr. Urbain N'Dakon

Germanist und Songpoet, Fulda

Studium und berufliche Stationen

- *Am 26.05.1964, empfängt Urbain N'Dakon in Daloa in der Elfenbeinküste dankbar das Licht des Tages.*
- *von 1982 bis 1987 studiert er an der Université Félix Houphouet-Boigny Abidjan-Cocody Germanistik, Psychologie und Marketing. Anschließend arbeitet er als Deutschlehrer für die gymnasiale Oberstufe und als Berufsberater in Agboville und Abidjan.*
- *1993 erhält er für sein Forschungsprojekt „Kinder lesen Vorstadtkrokodile. Eine empirische Studie zur Rezeption des Kinderromans Max von der Grüns (Verlag Peter Lang, 2002) ein Stipendium des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD). Diese Untersuchung wird unter der Betreuung von Prof. Dr. Walter Gebhard von der Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bayreuth als Dissertation angenommen.*
- *Von 1997 bis 2000 arbeitet Urbain N'Dakon parallel zu seiner Promotion als Berater des Wirtschaftsdirektors im Wirtschaftsbüro der Elfenbeinküste in Bonn. Nach Abschluss der Promotion nimmt er weitere Management-Studien auf, insbesondere Qualitätsmanagement sowie Personal und Ausbildungswesen.*
- *von 2004 bis 2011 baut er das interdisziplinäre Promotionsprogramm „Kulturbegegnungen“ der sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bayreuth mit auf und arbeitet als ihr erster wissenschaftlicher Koordinator und Leiter der Geschäftsstelle.*
- *seit April 2012 ist er als Referent für Qualitätsentwicklung für den Caritasverband Fulda in Einrichtungen der Jugendhilfe tätig.*

Urbain N`Dakon

Künstlerischer Werdegang

- *Die erste Erinnerung von sich als Musiker: Mit 5 Jahren wird Urbain N`Dakon im kleinen Dorf Assinie im Südosten der Elfenbeinküste, von Freundinnen seiner Mutter von Haus zu Haus getragen, um die Lieder einer damals bekannten Liedermacherin der Region zu singen.*
- *Dieses früh erkannte Talent pflegt er durch die Jahrzehnte, indem er sich das Gitarrenspielen und das Trommeln (das Erschaffen des Tages nach der wörtlichen Bezeichnung der NZema, zu denen er gehört) beibringt. Jedoch entdeckt er erst in Deutschland die Musik als seine Berufung.*
- *Angeregt durch die vertiefte wissenschaftliche Reflexion über Kulturbegegnungen reift in ihm das Bedürfnis, den alten Weisheitslehren Afrikas eine Stimme und eine Bühne zu bieten. Daraus entsteht das musikalische Konzept „Melodien der afrikanischen Seele“. N`Dakon nutzt die deutsche Sprache und sein musikalisches Talent, um die Menschen über die alten und zugleich zeitlosen Schätze afrikanischen Denkens, verpackt in Geschichten, Märchen, Melodien und Gedichten zu vermitteln. Für dieses musikalische Konzept, in dem das poetisch gesprochene Wort auf Deutsch den gesungenen Versen der afrikanischen Muttersprache begegnen und sich mit ihnen zu einem einzigartigen Klang- und Wort-Teppich verweben, erhält Urbain N`Dakon im März 2008 von der Event-Agentur **Sky** den Titel des Musikbotschafters der Elfenbeinküste in der Kategorie „Moderne Liedermacher“.*
- *Der Songpoet hat seit 2003 mehr als 250 Konzerte quer durch die Bundesrepublik gespielt und 4 CDs veröffentlicht.*
- *Weitere Informationen und Hörproben finden Sie unter www.urbain-ndakon.de*

Veröffentlichte CDs

- *2006: Orischa Godé (mit der Band „Die Orishas“)*
- *2009: Yaba Evelèlè – Ruf der Erde*
- *2010: N`Gblakabô Ma – Wanderer*
- *2015: Ken`won – Beeile Dich*